

	<p>Objekt: Brennschere</p> <p>Museum: Kulturstiftung Sachsen-Anhalt - Museum Schloss Neuenburg Schloss 1 06632 Freyburg (Unstrut) (03 44 64) 3 55 30 info@schloss-neuenburg.de</p> <p>Sammlung: Hygiene, Gesundheit & Medizin</p> <p>Inventarnummer: MSN-V 7751 Ce</p>
--	--

Beschreibung

Die Brennschere, auch Brenneisen oder Brennzange genant, wurde in Deutschland in den 1930er Jahren aus Eisen hergestellt. Sie diente dazu künstliche Locken oder Wellen in das Kopfhaar einzubringen. Dazu wurde die Brennschere erhitzt und die Haare wurden in Form gepresst. Mittlerweile finden Brennscheren in der Friseurtechnik keine Anwendung mehr, da sie das Haar schädigen können und durch elektrisch betriebene Lockenstäbe und Lockenwickler abgelöst wurden.

Grunddaten

Material/Technik: Eisen, geschmiedet, gesägt, gefeilt, gebogen
Maße: Länge: 29,6 cm

Ereignisse

Herausgegeben wann 1930er Jahre
wer
wo Deutschland

Schlagworte

- Brenneisen
- Brennschere
- Brennzange
- Friseurwerkzeug
- Ondulation
- Perückeneisen